



Protokoll der 9. ordentlichen GV

Datum: 10. April 2015

Ort: Scheune bei Täusistrasse 74

Zeit: 19.15 Uhr

Die anwesenden Eltern und Jugendlichen tragen sich in die Präsenzliste ein. 22 Personen sind anwesend, davon sind 12 Stimmberechtigte.

Traktanden

1. Begrüssung: Gerald Kohlas begrüsst die Anwesenden, freut sich über die grosse Beteiligung und erklärt den Jugendlichen, weshalb wir eine GV durchführen müssen. Die Versammlung muss die Rechnung des Vereinsjahres abnehmen, das Programm und Budget für das laufende Jahr gutheissen und die vom Vorstand geleistete Arbeit genehmigen. Im Amtshaus sind keine Versammlungen im Gewölbekeller mehr möglich, deshalb sind wir hier in diesem Stall. Entschuldigt haben sich die Familien Küng, Bernhard, Pizaro und Pasel.
2. Wahl des Stimmenzählers: Auch dieses Jahr wird Fabian Schudel einstimmig für dieses Amt gewählt. Er wird unterstützt von Lars Koty<czka.
3. Protokoll der GV 2013 (Beilage zu einem früheren Versand): Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. Dieses wird mit Applaus genehmigt und verdankt
4. Jahresrechnung 2014 (Beilage): Die Jahresrechnung weist einen erfreulichen Reingewinn von Fr. 8'37.40 aus. Wesentlich zum guten Ergebnis beigetragen hat die Spende von Fr. 5'000.-- der Migros anlässlich der Eröffnung des Outlets. Zudem wurde bei diesem Anlass Geri zugesichert, dass er sich bei grösseren Ausgaben wieder an die Migros wenden darf. Die Einnahmen entsprachen den Erwartungen und auch der Weihnachtsmarkt brachte etwas mehr als im Budget vorgesehen.
5. Revisorenbericht: Die Revisoren Fabian Manetsch und Christa Helbling haben die Rechnung geprüft und alles in bester Ordnung befunden. Die

Rechnung wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt und Geri Kohlas dankt für die grosse geleistete Arbeit.

6. Budget 2015: Beatrix erläutert, weshalb es nicht einfach ist, ein verlässliches Budget zu erstellen, und so müssen denn die Zahlen vom vergangenen Jahr herangezogen werden. Für Veranstaltungen wird auf Antrag der Versammlung ein grösserer Betrag vorgesehen, so dass mit einem Defizit von Fr. 1'000.— gerechnet wird. Da keine weiteren Fragen gestellt werden, kann das Budget mit dieser Ergänzung einstimmig angenommen werden.
7. Jahresbericht des Präsidenten (Siehe www.jugrurueti.ch): Geri Kohlas verzichtet auf das Verlesen. Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt. Dann ruft Geri dazu auf, neue Mitglieder für den Jugendnaturschutz anzuwerben und er verweist auf die Sponsorenliste.
8. Anträge: Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Gesucht sind jedoch Ideen für Veranstaltungen. Aus der Versammlung wird angeregt, dass die Bekämpfung von Neophyten durch Vereine seitens der Gemeinde mit einem finanziellen Zustupf belohnt werden sollte. Geri schlägt vor, der Eichhörchen-station einen Beitrag zukommen zu lassen, vielleicht ergibt sich so einmal die Möglichkeit für einen Besuch. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
9. Verschiedenes: Geri macht den Vorschlag, dass den wichtigsten Helfern vom Weihnachtsmarkt (Bea, Claudia, Andrea, Silvia, Geri etc) ein Dankeschön übergeben wird. Vorgeschlagen werden aus der Versammlung: Wellness, Führung und Nachtessen im Kinderzoo, Bastelarbeit der Kinder des Jugru, Iglu-Wellness, Trottinett-Abfahrt, Ausflug Niesen/Pilatus etc. Diskutiert wird noch das Problem der kurzfristigen Abmeldungen beim Jahresausflug. Die Versammlung beschliesst, dass dann die anfallenden Fixkosten (Billet etc) in Rechnung gestellt werden können. Bereits jetzt kann übrigens wieder Material für den Weihnachtsmarkt gesammelt werden. Dass die Kinder beim Ausdekorieren der Kränze nicht helfen dürfen liegt daran, dass die Arbeit mit 600 Grad warmem Heissleim gefährlich ist.

Die GV kann um 19.50 Uhr offiziell geschlossen werden.

Anschliessend gibt es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kuchen (mit herzlichem Dank an Sylvia) und Getränk.

Rüti, 2820. Mai 2015 für das Protokoll: Claude Caffisch